

52. Deutsche Lebensmittelchemietage

Vom 16. bis 18. September 2024 fanden die 52. Deutschen Lebensmittelchemietage an der TU München in Freising statt. Im Rahmen des offiziellen Programms präsentierte die IFF zwei wissenschaftliche Beiträge:

Fachvortrag: Patrick Sudwischer stellte als Hauptautor Ergebnisse zur Chitinanalytik vor:
„Integration der Chitinanalyse in die Weender Methode: Ein ökonomisch tragfähiger Ansatz zur Bestimmung des Chitingehalts in insektenbasierten Futtermitteln und Mischfuttermitteln“

Posterbeitrag: Mika Rickers (Diplomand) und Herr Sudwischer präsentierten ein Poster aus dem BLE-Projekt TeMoTech: Der gelbe Mehlwurm (*Tenebrio Molitor*) als zukunftsorientiertes Futtermittel für Monogastrier – Nutzung regionaler Nebenströme und neuer technologischer Veredelungen zur Verbesserung der Nährstoffnutzung:
„Verfahren zur enzymatischen Hydrolyse der protein- und chitinhaltigen Kutikula der Larven des gelben Mehlwurmes (*Tenebrio Molitor*) zur Steigerung der Nährstoffverfügbarkeit in insektenbasierten Futtermitteln“

Darüber hinaus war die IFF als Co-Autor an einem Posterbeitrag von Frau Bedenbender von der Universität Gießen beteiligt. Im Arbeitskreis von Prof. Dr. Zorn wurde Chitin in essbaren Pilzen analysiert, begleitet von einem Methodenvergleich zwischen der klassischen Methode und der IFF-Chitinbestimmung.

BMEL-/FLI-Workshop

Am 6. und 7. November 2024 präsentierte die IFF im Rahmen des BMEL-/FLI-Workshops „Tierernährung im Spannungsfeld von gesellschaftlichen Erwartungen und krisenhaften Rahmenbedingungen“ den Fachvortrag „Smarte Futtermittelproduktion“.

Referenten:

- Dipl.-LMChem. Patrick Sudwischer
- Prof. Dr.-Ing. Werner Sitzmann

Der Vortrag beleuchtete sowohl innovative Ansätze zur energie- und ressourcenschonenden Futtermittelproduktion, mit Fokus auf die Modellierung physikalisch-chemischer Prozesse als auch nachhaltige Herstellungsverfahren und flexible Rezepturenentwicklungen zur Anpassung an globale Herausforderungen.



Foto: P. Sudwischer (IFF)

EuroTier

Am 12. November 2024 hielten Patrick Sudwischer und Nina Kröncke (FLI, Braunschweig) im Rahmen der EuroTier einen Fachvortrag über das BLE-Projekt TeMoTech. Die Präsentation fand im Kontext des DLG-Inhouse-Farming-Programms statt.

Kernthemen des Vortrags waren die Effizienz der Insektenmast und die technologische Verarbeitung von Insektenlarven im Hinblick auf die Chitinverfügbarkeit für Monogastrier.

Zusammenarbeit zwischen IFF und C. Gerhardt

Patrick Sudwischer empfing am 21. November 2024 im Hause der IFF die Herren Björn Krüger, Laborleiter, und Alexander Kaiser, Sales-Experte, der Firma C. Gerhardt, Königswinter. Gemeinsam wurde ein neuer VAPODEST 500 erfolgreich in Betrieb genommen. Mit diesem modernen Gerät ist die IFF bestens gerüstet, um Stickstoff- und Proteingehalte in Futtermitteln präzise zu analysieren.

Die Zusammenarbeit zwischen Gerhardt und der IFF ist bereits erfolgreich: Gemeinsam wurde eine innovative Methode zur Chitinbestimmung im Rahmen der Verarbeitung von Insektenlarven entwickelt. Fa. Gerhardt: „Als neues Mitglied der IFF freuen wir uns darauf, diese Partnerschaft auch in Zukunft weiterzuführen und neue Projekte gemeinsam umzusetzen“.

Wir blicken mit Spannung auf das, was noch kommen wird!



Foto v. l.: B. Krüger und A. Kaiser (C. Gerhardt), P. Sudwischer (IFF)

Kreuzjoch-Plansichter (Rüter)

Aufgrund einer Umstrukturierung der Räumlichkeiten in der Deutschen Müllerschule Braunschweig (DMSB) wurde der Kreuzjoch-Plansichter der Müllerschule als Dauerleihgabe an die IFF übergeben. In der IFF entsteht damit eine Anlage zur Strukturvermahlung und kleintechnischen Feinmüllerei. Die Montage ist abgeschlossen und die Inbetriebnahme ist für das 1. Quartal 2025 geplant.



Foto: Kreuzjoch-Plansichter

Neue Möglichkeiten für Schulung und Forschung: Die Pneumatik-Demoanlage in der IFF

Im Frühjahr 2023 entschied sich die Firma Bühler AB Uzwil/Schweiz, die Pneumatik-Demoanlage abzugeben. In diesem Zusammenhang wurde ein Kontakt mit der Deutschen Müllerschule Braunschweig (DMSB) hergestellt, um eine mögliche Übernahme zu prüfen. Aufgrund der baulichen Gegebenheiten konnte die Anlage jedoch nicht direkt an der DMSB installiert werden.

Aus der engen Zusammenarbeit zwischen der DMSB und der IFF entstand daraufhin die innovative Idee, die Anlage im IFF zu integrieren. Dort wird sie künftig für Schulungs- und Forschungszwecke genutzt. Mit der Installation der PN-Demoanlage in der IFF ergeben sich spannende neue Möglichkeiten:

- Standardisierte Stabilitäts- und Verschleißtests: Die Anlage wird in Weiterbildungen in Kooperation mit der DMSB eingesetzt.
- Forschung auf höchstem Niveau: Aktuelle wissenschaftliche Fragestellungen können nun unter praxisnahen Bedingungen untersucht werden.

Diese Kooperation zwischen IFF und DMSB unterstreicht die Bedeutung gemeinsamer Projekte für die Weiterentwicklung der Futtermitteltechnologie und die Ausbildung zukünftiger Fachkräfte im Müllereiswerpunkt Braunschweig.

Wir freuen uns, diese wertvolle Ressource nun aktiv für Schulung und Forschung einzusetzen! Planmäßige Inbetriebnahme der Anlage am IFF ist für das 1. Quartal 2025 vorgesehen.



Foto: Pneumatik-Demoanlage